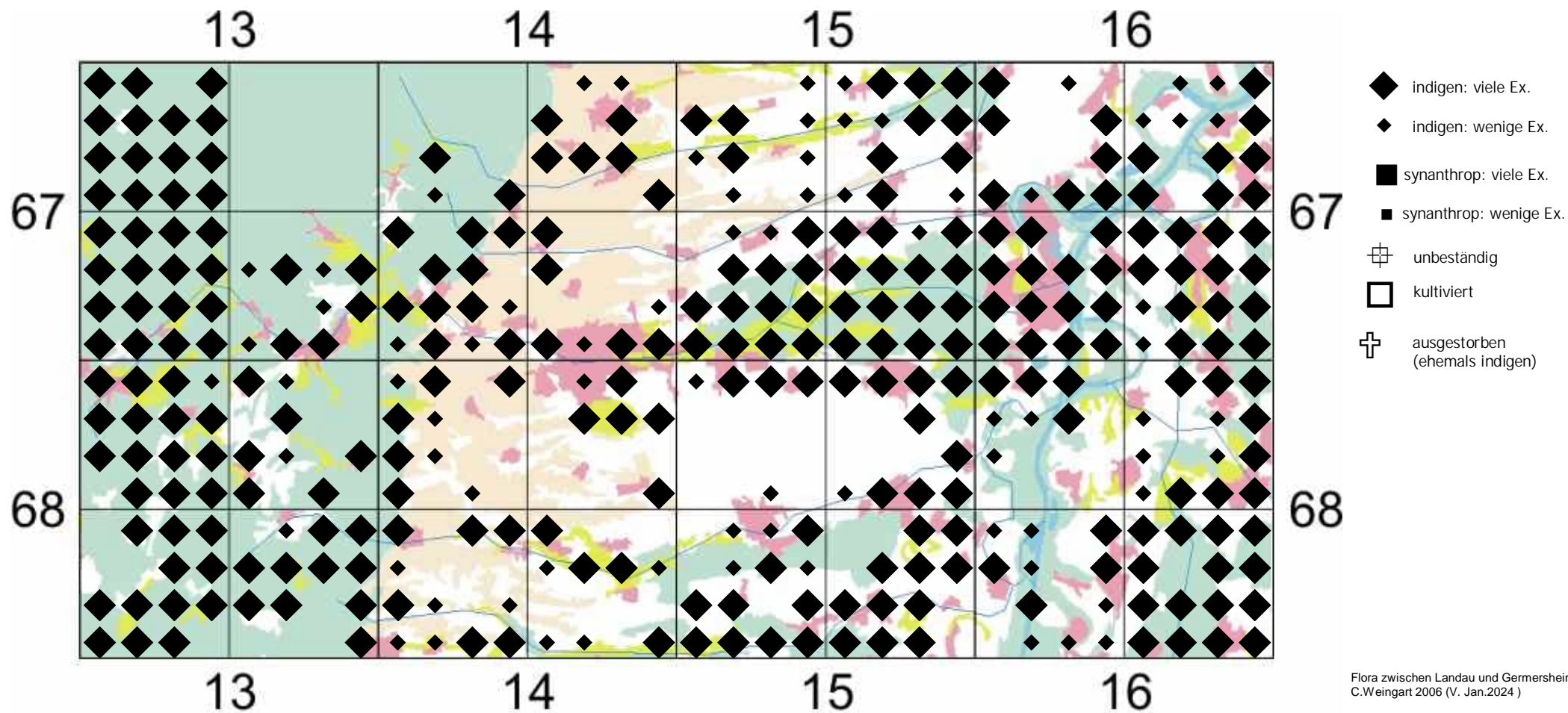


# Cerastium semidecandrum L.

Sand-Hornkraut



Flora zwischen Landau und Gernersheim  
C.Weingart 2006 (V. Jan.2024)

Anmerkung von C.Weingart 2006:

Pionierges., v. a. lückige Sandmagerrasen, Sandäcker und deren junge Brachen, spärlich bewachsene Böschungen und Raine, Kies- und Sandgruben oder Steinbrüche, sowie im Siedlungsbereich, z. B. an Fehlstellen in mageren Scherrasen, grusige oder sandige Wege und Stellflächen, Pflasterfugen, Bahngelände und andere spärlich bewachsene Ruderalflächen; besonders an vollbesonnten, trockenen bis sommerdürren Stellen mit mehr oder weniger nährstoffarmen, neutralen bis mäßig sauren, flachgründigen oder sehr durchlässigen, lockeren, meist wenig humosen sandigen oder grusigen Boden neben *Erophila verna*, *Arabidopsis thaliana*, *Holosteum umbellatum*, *Vicia lathyroides*, *Medicago minima*, *Cerastium glutinosum*, *Erodium cicutarium*, *Veronica arvensis*, *Stellaria pallida*, *Herniaria*

Einstufung Rote Liste Rheinland Pfalz (2023): ungefährdet

Einstufung RL Baden-Württemberg (2023) für Region Oberrhein: ungefährdet

zur "Flora der Pfalz" klicke dort = [https://www.pollichia.de/images/gruppen/AK\\_Botanik/FloraPfalz/Cerastium\\_semidecandrum.PDF](https://www.pollichia.de/images/gruppen/AK_Botanik/FloraPfalz/Cerastium_semidecandrum.PDF)

zu [www.FloraWeb](http://floraweb.de/pflanzenarten/artenhome.xsql?suchnr=1463) klicke dort => <http://floraweb.de/pflanzenarten/artenhome.xsql?suchnr=1463>